



Teilnahmebedingungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorsprung durch MINT-Regionen in Österreich 2023

Einreichfrist 15.03.2023 bis 15.09.2023

unterstützt vom  **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

austria
wirtschafts
service 

 **INDUSTRIELLEN
VEREINIGUNG**

 **oead**

 **MINTality**

Allgemeines

MINT-Talente in ausreichender Zahl sind für unseren Wohlstand und unsere Lebensqualität essenziell. Junge Menschen für eine MINT-Ausbildung zu gewinnen und ihren Verbleib bis hin zum erfolgreichen MINT-Bildungsabschluss sicherzustellen, zählt zu den zentralen Schwerpunkten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. MINT-Regionen sollen dazu beitragen, die bestehenden MINT-Initiativen im Land sichtbarer zu machen, mehr Koordination anzustoßen und das engagierte Zusammenwirken von MINT-Akteurinnen und MINT-Akteuren entlang der Bildungskette weiter zu forcieren. So sollen regionale MINT-Netzwerke mit einem MINT-Regionen Qualitätslabel ab 2023 ausgezeichnet und in einem digitalen MINT-Regionen Portal verankert werden.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle MINT-Akteurinnen und Akteure wie Vereine, Institutionen, Agenturen, Schulen und Universitäten, Fachhochschulen, Ausbildungsstätten, Forschungseinrichtungen, Kammern, Unternehmen und Privatpersonen in Österreich, die das MINT-Netzwerk in ihrer Region stärker forcieren wollen. Wichtig ist, dass für jede einreichende MINT-Region eine/ein MINT-KoordinatorIn aufgestellt wird. Die Sicherstellung der Finanzierung der MINT-Region mit einer/einem MINT-KoordinatorIn sollte zumindest für 3 Jahre gegeben sein.

Die Teilnahme erfolgt freiwillig. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme an der Ausschreibung.

Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in einer Region teilnehmen?

Es gibt keine Obergrenze hinsichtlich der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Viel eher liegt der Fokus darin, wie die Netzwerkaktivitäten entlang der Bildungskette sinnvoll inkludiert und ausgerollt werden können.

Wie läuft der Ausschreibungsprozess ab?

Die Einreichung erfolgt durch den aws Fördermanager. Die erforderlichen Unterlagen sind über den Fördermanager als Anhänge zum digitalen Antrag zu übermitteln.

Erforderliche Unterlagen:

- ✓ Ausgefülltes Antragsformular
- ✓ Konzeptpapier mit Projektbeschreibung entsprechend dem Kriterienkatalog
- ✓ **Übersichtsdarstellung**

Nach Bewertung der MINT-Regionen werden die jeweiligen AntragstellerInnen über das Ergebnis informiert. Die MINT-Regionen und die mit ihnen verbundenen MINT-Akteurinnen und Akteuren, die alle Kriterien erfüllen, werden im Rahmen einer Gala mit Urkunden und dem MINT-Regionen Qualitätslabel prämiert. Darüber hinaus werden über die MINT-Regionen Kurzfilme erstellt, für welche sie alle Werknutzungsrechte erhalten werden. Die MINT-Regionen werden durch Presse- und Medienkooperationen des BMBWF begleitet, wodurch sie in Wirtschaft, in der Wissenschaft und Gesellschaft sichtbar gemacht werden.

Die feierliche Verleihung des MINT-Regionen Qualitätslabels erfolgt im November 2023 durch Herrn Bundesminister Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek in den Räumlichkeiten der IV.

Bewertungskriterien

Die Bewertung der auszuzeichnenden MINT-Regionen erfolgt durch ein Fachgremium, das aus unabhängigen Expertinnen und Experten zusammengesetzt ist. Die Auszeichnung ist 3 Jahre gültig.

Das MINT-Regionen Qualitätslabel wird nach den folgenden Kriterien vergeben (nähere Details siehe Kriterienkatalog):

1. Geographische Ausdehnung
2. Netzwerk an unterschiedlichen MINT-Akteurinnen und Akteuren
3. Organisation der MINT-Regionen
4. Leitbild der MINT-Regionen
5. Bestehende MINT-Aktivitäten in der Region
6. MINT Entwicklungsperspektive und Zukunftsprojekte
7. Gender Fokus
8. Sichtbarkeit & Kommunikation

Die Kriterien unterliegen keiner bestimmten Gewichtung, ausschlaggebend ist das Gesamtkonzept der MINT-Region, ihre Ausrichtung und Zielverfolgung. Es wird innerhalb der Gültigkeitsdauer des Qualitätslabels ein stichprobenartiger Besuch der Regionen geben. Ebenso wird ein jährlicher 5 Best-Practice-Darstellungen aus den Regionen (Veröffentlichung auf dem MINT-Regionen-Portal) erfragt.

Einwilligung

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, verstanden und erkläre mich mit diesen einverstanden. Weiters habe ich die Datenschutzbestimmungen der aws (abrufbar unter www.aws.at/datenschutz) gelesen und zur Kenntnis genommen“.

Kontakt

Mag. Monika Vuong-Tu

Walcherstraße 11A, 1020 Wien

T +43 1 501 75 – 575

E m.vuong@aws.at

Im Auftrag vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

und Unterstützung der Industriellenvereinigung Österreich, der OeAD und der MINTality Stiftung